

USA: DOGE-Mitarbeiter hatte Datenzugriff

Washington. In den USA hat ein Mitarbeiter des Teams von Präsidentenberater Elon Musk offenbar aufgrund eines Versehens kurzzeitig sensible Daten des US-Finanzministeriums bearbeiten können. Wie ein Mitarbeiter des Ministeriums am Dienstag (Ortszeit) vor einem Bundesrichter unter Eid aussagte, sollte der Mitarbeiter Marko Elez von Musks »Abteilung für Regierungseffizienz« (DOGE) nur Lesezugriff auf die persönlichen Daten von Millionen Amerikanern erhalten – statt dessen wurden ihm jedoch auch Bearbeitungsrechte erteilt. Er habe allerdings keine unbefugten Änderungen vorgenommen. Elez war einer von zwei DOGE-Angestellten, die Zugriff auf das Zahlssystem des Finanzministeriums erhalten hatten. Dies hatte heftige Kritik und große Besorgnis ausgelöst. Finanzminister Scott Bessent hatte jedoch in der vergangenen Woche versichert, dass die DOGE-Mitarbeiter nur einen »Lesezugriff« hätten und die Daten nicht ändern könnten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493903.usa-doge-mitarbeiter-hatte-datenzugriff.html>